

# Gerüche oder was tun, wenn es stinkt!

Wir sind überall Gerüchen ausgesetzt. Das können zum einen positive Gerüche sein, die unser Wohlbefinden erhöhen und stark mit Emotionen verknüpft sind, zum anderen sind das aber auch Belästigungen. Diese oft üblen Gerüche sind ein Warnhinweis für Gefahren und machen krank.



Feiner Nebel verhindert Behandlungslücken



Anwendung in einer Käserei



Anwendung in einem Restaurant

Gerüche sind flüchtige organische Verbindungen sogenannte VOCs (volatile organic compound[s]). VOCs werden von einer Vielzahl anthropogener und biogener Prozesse in die Umwelt emittiert. Pflanzen, Tiere, Böden und Meere sind natürliche Quellen; die industrielle Lösemittelanwendung und der Verkehr gehören zu den wichtigsten anthropogenen Quellen.

## Natürliche Quellen

Alle Lebewesen (Menschen, Tiere, Pflanzen, Mikroorganismen) emittieren organische Verbindungen in die Umwelt. So stellen z. B. Sümpfe gewaltige Methan-Quellen dar. Viele Pflanzen emittieren Terpene und andere organische Stoffe.

## Anthropogene Quellen

Bei der vom Menschen verursachten Freisetzung von flüchtigen organischen Verbindungen dominieren die Verwendung von Lösemitteln und der Straßenverkehr. Betrachtet man die Methan-Emission aus dem Reisanbau als anthropogene Quelle für VOCs, so ergibt sich hier ebenfalls eine signifikante Quelle. Neben den VOCs in der Atmosphäre finden sich flüchtige organische Stoffe auch in der Innenraumluft. Quellen für diese VOC sind u. a. Kunststoffe, Baustoffe, Möbel und Teppiche, Reinigungsmittel, sowie der Konsum von Tabakprodukten.

Ärzte und Wissenschaftler haben schon lange festgelegt was Gerüche beim Menschen auslösen können. Durch die Belastung mit flüchtigen organischen Verbindungen in der Innenraumluft können Menschen dauerhaft erkranken. Am häufigsten davon betroffen sind Kinder, ältere und sensible Menschen. Die Symptome wie Kopfschmerzen, Allergien, Müdigkeit, Leistungsminderung, Schlafstörungen und Reizungen der Atemwege werden unter dem Begriff „Sick-Building-Syndrom“ zusammen-

gefasst. Das Krankheitsbild ist international verbindlich durch die WHO definiert.

VOCs sind also nicht zu unterschätzen. Aber was tun wenn diese Gerüche trotz intensiver Reinigung oder dem Entfernen der Quellen bleiben?

Hier hat die Vallovapor GmbH aus Berlin eine schnelle und kostengünstige Lösung geschaffen die nachhaltig wirkt:

Durch eine schonende umweltverträgliche Alternative bietet die Vallovapor GmbH mit Ihrer 3D-Desinfektion eine geruchsneutrale Lösung zu Geruchsproblemen. Der eingesetzte Wirkstoff hat den Namen ValloFog.

Dieser wurde unabhängig als „für Menschen und Wirbeltiere gesundheitlich unbedenklich“ bewertet. Bei dermatologischen Tests hat das Produkt die Note „sehr gut bekommen“.

ValloFog bekämpft Geruchsmoleküle physikalisch. ValloFog besteht aus einem auf Guanidinbasis entwickeltem Polymer, das sich an Zellwänden und Membranen bindet. Hydrophile Poren entstehen und die Proteinfunktion wird gestört. Das führt



3D - Desinfektion für Mensch und Tier  
gesundheitlich unbedenklich

schließlich zur Lyse, oder kurz gesagt: Das organische Material zerfällt. Im Bereich der Geruchsbeseitigung greift ValloFog Geruchsmoleküle an und bricht diese auf. Hierdurch wird im ersten Schritt der Geruch intensiver. Im Anschluss werden jedoch die Geruchsmoleküle komplett zersetzt und die Räume sind frei von Gerüchen. Je nach Intensität muss das Verfahren ein bis maximal dreimal durchgeführt werden.

Nicht nur ValloFog unterscheidet sich von den meisten herkömmlichen Wirkstoffen, sondern auch das Verfahren ist sehr speziell. Im ersten Arbeitsschritt wird nach Beseitigung der Geruchsquelle durch eine 3D-Desinfektion feinsten Nebel im befallenen Raum ausgetragen. Dabei ist der Nebel Träger des Wirkstoffes. Die kleine Tröpfchengröße garantiert, dass es keine Behandlungslücken gibt. Alle Oberflächen und die gesamte Raumluft werden desinfiziert ohne sichtbare Nässe zu erzeugen und von Gerüchen befreit. Bei dieser Behandlung verbleiben das gesamte Mobiliar und Inventar im Raum. Denn auch diese sind kontaminiert oder riechen.

Der zweite Schritt ist die Feinreinigung. Befallene Oberflächen, die als ursprüngliche Quellen identifiziert wurden, werden manuell behandelt. Durch die Verwendung der schnell wirkenden und Depot bildenden Desinfektionsmittel der ValloFog Familie werden herkömmliche, aufwändige und teure Sanierungsverfahren oft unnötig. Ein Rückbau der befallenen Oberflächen ist in den meisten Fällen nicht notwendig. Zum Abschluss der Behandlung erfolgt erneut eine 3D-Behandlung. Dieser Arbeitsschritt sorgt für die Prävention gegen Wiederbefall.

ValloFog ist für Menschen und Tiere ungiftig und bei BAUA sowie

BfR in Deutschland registriert. ValloFog verfügt über eine nachweislich hohe Materialverträglichkeit und wurde positiv auf sein Allergiepotezial getestet. Es werden somit keine Allergien ausgelöst. Es ist geruchsneutral und nicht oxidierend oder korrosiv, das heißt, es kommt zu keinen Ausbleichungen oder Verfärbungen und verfügt somit über eine hohe Materialverträglichkeit.

Damit die 3D-Vernebelung auch den gewünschten Effekt erzielt, müssen Raumgeometrie und -größe beachtet werden, Geräte gegebenenfalls speziell justiert, die Wirkstoffabgabe individuell dosiert werden. Die Applikation erfolgt entweder durch von Vallovapor geschultem, professionellem Personal, oder durch zertifizierte Partnerbetriebe. Die Anwendung durch nichtberufliche Anwender ist nicht erlaubt, der Wirkstoff ist nicht im freien Handel. Im Bereich von RLT-Anlagen bildet ValloFog ein effizientes Desinfektionsmittel, das von zertifizierten Fachbetrieben für die Desinfektion und Reinigung von Lüftungs- und Klimaanlage eingesetzt werden kann.

Die Anwendungsbereiche reichen von der Wohnwirtschaft, über den Gastronomiebereich in die Lebensmittelindustrie inklusive der Desinfektion von Transport- oder Kühlfahrzeugen bis hin zu kompletten Produktionshallen inklusive Lüftungsanlagen sowie im Bereich Healthcare.

Die Erfahrungen des staatlich geprüften Desinfektor und Vallovapor Vertriebsleiter Ralph Bittner zeigen, dass eine Vernebelung ausreicht, um über Monate gute Resultate bei den Luftkeimen und Gerüchen zu erzielen.

Vallovapor GmbH, Berlin